

# Gendergerechte Sprache in NRW-Schulen

Beitrag von „Joker13“ vom 5. August 2022 11:33

[Zitat von mjisw](#)

Sollte man z.B. einem vorbestraften Sexualstraftäter, der sich jetzt Annette nennt, gestatten, öffentliche Damen-Toiletten zu betreten? Ich denke, eher nicht.

Sollte man einen Mann, der sich an einem Jungen vergangen hat, gestatten, noch auf die Männertoilette zu gehen? Dieser Fall scheint mir statistisch gesehen übrigens auch der häufigere zu sein als das oben zitierte Konstrukt, oder?

Darf eine Frau, die ein Mädchen missbraucht hat, noch auf Damentoiletten?

Und Sexualstraftäter\*innen, die kein Geschlecht bei ihren Opfern bevorzugen, sollten demnach gar nicht mehr auf (öffentliche) Toiletten dürfen, wenn man diese Logik weiterverfolgt?